



AKTUELLES

18. Februar 2011

Newcomb Cleveland Preis für „Entwurf der Genomsequenz des Neandertalers“

Die Veröffentlichung des Forscherteams um Svante Pääbo vom Leipziger Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie gewinnt den mit 25.000 Dollar dotierten Newcomb Cleveland Preis 2010 der Amerikanischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. Die Preisverleihung findet am Sonnabend, den 19. Februar 2011 um 18:00 Uhr in Washington D.C. statt.



Abb. 1: Pääbos Neandertalerforschungsgruppe von links nach rechts: Adrian Briggs, Hernán Burbano, Matthias Meyer, Anja Buchholz, Jesse Dabney, Kay Prüfer, Svante Pääbo, Janet Kelso, Tomislav Maričić, Qiaomei Fu, Udo Stenzel, Johannes Krause and Martin Kircher. (Bild: Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie)

Der aus 4 Milliarden Nukleotiden bestehende Entwurf der Genomsequenz des Neandertalers gewann nun den Newcomb Cleveland Preis 2010 der Amerikanischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften (American Association for the Advancement of Science, AAAS). Als ältester Preis der Gesellschaft würdigt der Newcomb Cleveland Preis jährlich den Autor bzw. die Autoren einer bahnbrechenden Veröffentlichung der Fachzeitschrift *Science*. Die von Richard E. Green, David Reich, Svante Pääbo und Kollegen in *Science*

am 7. Mai 2010 veröffentlichte Studie "A Draft Sequence of the Neandertal Genome" („Entwurf der Genomsequenz des Neandertalers“) erhält nun den AAAS Preis für 2010.

Neandertaler sind die nächsten evolutionären Verwandten heute lebender Menschen. Die ältesten Neandertalerfossilien aus Europa sind ca. 400.000 Jahre alt. Neandertaler lebten in Europa und Westasien, ihr Verbreitungsgebiet erstreckte sich bis nach Südsibirien und den Mittleren Osten. Sie begegneten dem modernen Menschen vor ungefähr 80.000 Jahren im Mittleren Osten und später in Europa und Asien bevor sie vor etwa 30.000 Jahren verschwanden.

Der Leipziger Forschergruppe um Svante Pääbo vom Leipziger Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie ist es gelungen, aus 38.000 Jahre alten Knochenfragmenten intaktes genomisches Material zu gewinnen und zu dem in der Veröffentlichung beschriebenen Entwurf der Genomsequenz des Neandertalers zusammenzufügen. Diese Genomsequenz zeigt, dass Neandertaler mehr genetische Varianten mit heute in Eurasien lebenden als heute südlich der Sahara lebenden Menschen teilen. Dies zeigt, dass die Neandertaler sich mit den Vorfahren von Nicht-Afrikanern genetisch gemischt haben.

„Der Entwurf der Genomsequenz des Neandertalers ist ein enormer Schritt vorwärts hinsichtlich unserer Wahrnehmung unseres nächsten hominiden Verwandten“, sagt Bruce Alberts, der Chefredakteur von *Science*. „Diese herausragende Veröffentlichung ist ein fundamentaler intellektueller Beitrag ebenso wie eine technische Meisterleistung, auf die in den kommenden Jahren immer wieder Bezug genommen werden wird.“

Die Studie "A Draft Sequence of the Neandertal Genome" von Green, Reich und Pääbo kann Online unter <http://bit.ly/eP8Ju5> abgerufen werden. (Der Artikel ist frei verfügbar; gegebenenfalls ist jedoch eine Registrierung notwendig.)

Der Newcomb Cleveland Preis wird den Gewinnern am Sonnabend, den 19. Februar 2011 um 18:00 Uhr in Washington D.C. verliehen werden.

[SJ, SP]

Kontakt:

Sandra Jacob
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie
Tel.: +49 (0) 341 3550 122
E-Mail: jacob@eva.mpg.de

Tim Stephens
Press and Public Relations
University of California- Santa Cruz
Tel.: +1 (831) 459-4352
E-Mail: stephens@ucsc.edu

David Cameron
Press and Public Relations
Harvard Medical School
Tel.: +1 (617) 432-0441
E-Mail: david_cameron@hms.harvard.edu

Informationen zur Preisverleihung erhalten Sie von
Kat Zambon, AAAS
Tel.: +1 (202) 326-6434
E-Mail: kzambon@aaas.org